



Überblick

Was	Business am Berg
Wo	Pfeishütte im Karwendel
Termine	Termine auf Anfrage
Teilnehmer	kleine bis mittelgroße Gruppen (5 - 25 Personen)
Leistungen	Rucksacktransport von Scharnitz (optional), Nächtigungen im Zimmerlager, Halb- oder Vollpension, Lunchpaket bzw. Kaffee & Kuchen, Seminargetränke, eigene Stube als Besprechungsraum, Seminarunterlagen (Flipchart, Seminarmaterial, Moderationskoffer, ect.) Auf Wunsch können teambuildende Übungen unter Anleitung in der unmittelbaren Umgebung der Hütte oder Wanderungen unterschiedlicher Schwierigkeit und Länge zur Auflockerung angeboten werden.
Preis	Preis auf Anfrage (abhängig von der Gruppengröße, der Dauer des Aufenthalts, der Verpflegung und dem gewünschten Rahmenprogramm)
Beschreibung	Business am Berg - Teammeeting in entspannter Hüttenatmosphäre. Wöchentliche Jours Fix, wichtigen Besprechungen oder Brainstormings einmal in einer anderen, besonderen Atmosphäre auf 2000m Höhe, inmitten des Karwendels auf der uralten Pfeishütte stattfinden lassen. Mit Mutter Natur als Inspiration, der Ruhe und der Faszination der Umgebung und den Bergen als Lehrmeister, können die besten Ideen geboren und die wichtigsten Entscheidungen getroffen werden.

Mögliche Rahmenprogramme

Rauchende Köpfe - schwere Augenlieder - leere Gedanken ...

dann ist es Zeit dem Kopf eine Pause zu gewähren, den tief schlummernden Ideen und den fest gefrorenen Gedanken Frischluft und Abwechslung zu gönnen, in Bewegung zu kommen, um dann mit neuer Inspiration geboren zu werden und aufzutauen.

Raus in die Natur, den Füßen und Gedanken freien Lauf lassen. Den Ausblick genießen und den Weitblick entdecken.

Je nach persönlichen Interessen und individuellen Zielen können folgenden Programme angeboten werden:

- Wanderung
- GPS und Orientierung
- Geocaching
- Bogenbau und Bogenschießen
- Tiefenentspannung beim Yoga
- Nature Watch
- Teambuildende Übungen
- Uvm.

Bei Interesse erstellen wir gerne ein individuelles Angebot!





Preise

Nächtigung im Doppelzimmer

Alpenvereinsmitglied € 17,-/Person/Nacht
Nichtmitglied € 34,-/Person/Nacht

Nächtigung im Mehrbettzimmer

Alpenvereinsmitglied € 12,-/Person/Nacht
Nichtmitglied € 24,-/Person/Nacht

Verpflegung

Halbpension € 32,-/Person
Vollpension € 39,-/Person

Je nach Personenzahl und Dauer des Aufenthaltes unterbreiten wir gerne ein Spezialangebot.

Rahmenprogramme

Abhängig vom Rahmenprogramm wird ein individuelles Angebot erstellt

Sonstiges

Gepäcktransport von Scharnitz € 20,- / Fahrt
Berg- & Talfahrt mit der Nordkettenbahn € 28,00 / Fahrt
Fahrt mit dem Taxi zur Möslalm auf Anfrage
Fahrt mit dem Taxi ins Halltal auf Anfrage!

Zahlungsmodalitäten

- Bei Zahlung innerhalb von 5 Tagen 2% Skonto vom Gesamtpreis
- Buchungsbestätigung nach Zahlungseingang
- Zahlungsziel 14 Tage ohne Abzug

Bankverbindung

Pfeishütte im Karwendel
Kirchmayer & Hagn GesBR
BTV Seefeld
IBAN: AT 1116 4200 0142 1427 24
BIC: BTVAAT22

Stornobedingungen

50 % bis 7 Tage vor Leistungsbeginn
80 % 6 - 1 Tage vor Leistungsbeginn
100 % bei Nichtantritt

Enthaltene Leistungen

- ✓ Unterkunft und Verpflegung laut Angebot
- ✓ Organisation und Durchführung des Programms
- ✓ Business am Berg Paket





Anreise & Aufstieg

Von der Hungerburg zur Pfeishütte: 2h - 2,5h / 5,2km / 216Hm / mittel

Anreise: A12 Inntalautobahn von Osten kommend Richtung Innsbruck die Abfahrt Innsbruck West nehmen, auf die Egger-Lienzstraße - Bachlechnerstraße - Innrein - Höttingergasse - Höhenstraße bis zur Hungerburg - Talstation Nordkettenbahn. Dort mehrere Parkmöglichkeiten

Ausgangspunkt: Innsbruck - Hungerburg, Talstation der Nordkettenbahn Innsbruck

Wegbeschreibung: Mit der Nordkettenbahn auf die Seegrube und weiter auf das Hafelekar. Von hier geht es zu Fuß Richtung Osten am Weg Nr. 219 südlich an der Hafelekarspitze, auf schönem Höhenweg, vorbei. Kurz bergab ins Hafelekar und der Südseite der Nordkette entlang. Wenige Meter über Serpentinaufwärts und schräg Richtung Norden hinab ins Mühlkar, westlich unterhalb der Mandlspitze vorbei. Etwas steiler in die Mandlscharte und Richtung Osten abwärts bis kurz vor die Arzlerscharte (2.158m). Bei der Wegzweigung links am Weg Nr. 219 durch die Pfeis, vorbei an zwei Gedenksteinen, zur wunderschön gelegenen Pfeishütte.

Parkmöglichkeiten: Gebührenpflichtige Parkplätze bei der Talstation der Nordkettenbahn - Parktarif bekommt man beim Ticketkauf für die Bergbahn rückerstattet! Weiters ist 200m vor der Nordkettenbahn beim Sparmarkt ein großer gebührenfreier Parkplatz!

Preis: Hin- und Rückfahrt von der Hungerburg auf das Hafelekar, pro Erwachsenen € 25,90 (Gruppenpreise: ab 10 Personen ist eine Person gratis)

+43 (0)512 293344, www.nordkette.com; info@nordkette.com

Von Scharnitz über die Gleirschklamm zur Pfeishütte: 5h - 21km - 1100Hm - leicht

Ausgangspunkt: Scharnitz bei den großen Karwendelparkplätzen.

Wegbeschreibung: Vom Parkplatz den Schilder zum Wiesenhof folgen. Beim Wiesenhof südlich den Weg Richtung Isar folgen, an einer Brücke den Bach überqueren und weiter bis man auf den Nederweg trifft. Diesem taleinwärts, bis zum Einstieg in die Gleirschklamm folgen. Auf dem schön angelegten Steig durch die Klamm, mit herrlichem Einblick in die Natur, bis auf eine Höhe von knapp 2000m bleiben. Dort den Bach erneut über eine Brücke queren und dann weiter bis zur breiten Forststraße. Nun immer auf dem Forstweg Richtung Norden, an der alten Amtssäge vorbei, zur Jausenstation Möslalm (1262m). Mit gesammelten Kräften weiter taleinwärts immer der Forststraße entlang, am Container der Pfeishütte vorbei und gerade aus, den alten Weg am Gleirschbach ins Samertal nehmen. Beim kleinen eingezäunte Radlplatz der Pfeishütte angelangt, verlässt man den breite Weg und steigt den neu angelegten Pfad (350hm) zur bereits sichtbaren Pfeishütte (1922m) auf.

Parkmöglichkeit: In Scharnitz bei der Kirche abbiegen, nach 500m gelangt man zu den großzügigen Karwendelparkplätzen. €6,- pro Tag und Fahrzeug

Taxitransfer: Von Scharnitz bis zur Möslalm, Preis auf Anfrage

Karwendeltaxi: Tel.: +43 (0)5213 5363, Taxi Ramona: Tel.: +43 (0)5213 5541

Gehzeit von der Möslalm zur Pfeishütte ca. 2h

Sonstiges: Man kann auch direkt beim Wiesenhof den breiten Forstweg bis zur Pfeishütte folgen.

Hall - Absam - Halltal - Stempeljoch - Pfeishütte: 4,5h - 10,8km - 1510Hm - mittel

Ausgangspunkt: Hall - Absam - Parkplatz Eingang des Halltals

Wegbeschreibung: Vom neuen Parkplatz am Beginn des Halltals oder von der Bushaltestelle in Absam in das Halltal und entlang der Fahrstraße, oder direkt nach der Mautstelle links entlang der Rodelbahn, bis zu einem kleinen Kraftwerk. Links der Beschilderung "Fluchtsteig" folgen und hoch entlang der linken (süd-südwestlichen) Talseite, einmal über eine Stiege, auf einem Bergweg zum Kloster St. Magdalena. Weiter talein bis zum letzten Parkplatz im Halltal und links am Waldsteig zu den Herrenhäusern (hierher gelangt man auch am Fahrweg). Dem Fahrweg entlang weiter talein Richtung Issjöchel und kurz davor links am Weg Nr. 221 Richtung Westen durch die Stempelreise, am Schluss steil in Kehren aufwärts auf das Stempeljoch (2.215 m). Vom Joch nach Westen abwärts zur Pfeishütte.

Parkmöglichkeiten: In Absam am Beginn des Halltales gibt es einen gebührenfreier Parkplatz.

Taxitransfer: Es besteht die Möglichkeit, mit einem Taxiservice in und aus dem Halltal zu fahren (bis/ab St.

Magdalena. Bei Regen findet wegen Murengefahr kein Transport statt! Abfahrtsmöglichkeiten: Hall oder Absam.

Bei Interesse einfach eines der drei Taxiunternehmen kontaktieren:

- Taxi Kili Karlheinz Tel. +43 (0)5223 45500, Preis auf Anfrage
- Taxi Kratzer Tel. +43 (0)5223 58880, Preis auf Anfrage
- Taxi Rohregger Tel. +43 (0)5223 56111, Preis auf Anfrage

Gehzeit von St. Magdalena zur Pfeishütte ca. 2,5h



Hütte

Terrasse

mit Ihrer südlichen Lage und dem herrlichen Blick auf die Rumer Spitze und das Talbecken der Pfeis bietet sie Platz und die Gelegenheit es sich bei uns gemütlich zu machen und produktiv zu sein.

Ruhezone & Seelenparkplatz

In unseren Ruhezeiten mit Liegestühlen und Hängematten kann man Kraft und Energie tanken, die Seele baumeln lassen und entspannen.

Gaststuben

Die drei räumlich getrennten Stuben, mit ihren ursprünglichen Holzvertäfelungen von 1927, laden zum Verweilen ein. In heiterer Runde fühlt man die Gemütlichkeit und hat Gelegenheit zum quatschen.

Zimmerlager

Unsere gemütlichen Zimmerlager sind im 1. Stock der Hütte untergebracht und bieten mit dem über 80 Jahren alten, rustikalen Holzvertäfelungen ein ganz besonderen Flair.

Waschräume

Getrennte Waschräume stehen im Untergeschoß der Hütte zur Verfügung. Für Warmduscherinnen wird ein kleiner Unkostenbeitrag erhoben.

Umgebung

Hoch oben am Ende des Samertales in Mitten des südlichen Karwendels auf einer Höhe von 1922m , umringt von schroffen, majestätischen Berggipfeln wie der Rumer Spitze liegt die urige, 1925 erbaute Pfeishütte. Sie ist ein ganz besonderer Flecken Erde und fasziniert durch Ihre einzigartige Umgebung. Trotz Ihrer Nähe zu Innsbruck hat Sie den Flair von Abgeschiedenheit und man ist mitten in der Natur. Nur wenige Meter von der Hütte wachen Gämsen, Steinböcke, Wildhasen und Schneehühner über ihr Reich. Almrosen, Silberdisteln und Enziane zieren die Wiesen in der Pfeis. Geht man ein kleines Stück von der Hütte genießt man beeindruckende Blicke über Innsbruck und das Inntal und erlebt prachttvolle Gipfel!

Die ideale Umgebung, um weit weg von engen Seminarräumen, digitalisierten Arbeitswegen und stressigen Bürotagen, den weiten Raum zu nützen, um Inspiration zu erlangen, Ideen zu gebären und Konzepte auszuarbeiten.

Tourenmöglichkeiten

Stempeljochspitze

Gehzeit Gesamt	3,5 Std.
Höhendifferenz Gesamt	618 Hm
Weglänge Gesamt	5,3 Km
Schwierigkeit	Mittelschwierige, rote Bergwege

Charakter: Die Stempeljochspitze liegt nördlich vom Stempeljoch und trennt das Samertal vom Halltal. Dieser herrliche Aussichtsgipfel ist ein beliebtes und eines der etwas einfacheren Gipfelziele von der Pfeishütte aus.

Route: Von der Pfeishütte Richtung Südosten am Weg Nr. 221, immer links an der Südwestflanke von der Stempeljochspitze haltend, aufwärts zum Stempeljoch (2.215 m).

Direkt vom Joch auf schlecht sichtbaren und wenig markierten Bergpfad Richtung Norden am breiten Rücken aufwärts, der kurz vor dem Gipfelkreuz als schmaler Grat zusammen läuft - dennoch unschwierig zum Gipfelkreuz.





Grundausrüstung

- Knöchelhohes , gutes, festes Schuhwerk mit Profilsohle
- Zweckmäßige Wanderbekleidung
- Der Jahreszeit angepasste, wetterfeste, wasserdichte, warme Kleidung, Mütze, Handschuhe
- Trinkflasche oder Thermoskanne
- Tagesrucksack mit ca. 20 Liter Volumen
- Sonnenschutz (Kopfbedeckung, Sonnenbrille, Sonnencreme)
- Legere Hüttenbekleidung
- Leinen-/Hüttenschlafsack (für 18,- Euro auf der Hütte käuflich zu erwerben)
- Stirnlampe / Taschenlampe
- Waschutensilien, Handtuch
- persönliche Medikamente
- Falls vorhanden: Mitgliederausweis Alpenverein (OeAV, DAV, SAC)

Zusätzliche empfohlene Ausrüstung

- Teleskopwanderstöcke als Gehhilfe
- Fotoausrüstung
- Fernglas
- Personalausweis
